

Ob Gewerbe, Industrie oder Wohnen ...

Erweiterung Witschidruckerei, Nidau / Neubau COOP Quartiersladen mit Eigentumswohnungen, Nidau / Erweiterung und Modernisierung Cendres et Métaux SA, Biel

Witschidruck mit neuem Bürogebäude

Innovativ und mit grösserem Leistungsumfang präsentiert sich seit 2003 die Druckerei Witschi & Co in Nidau. Mit den aktuellen Umstrukturierungsmassnahmen ist nicht nur der Leistungsumfang gewachsen – auffällig dynamisch, flexibel und transparent präsentiert sich das Unternehmen mit seinem neuen Erweiterungstrakt, den die GLS Architekten AG aus Biel entwarfen und innerhalb eines Jahres fertig stellten.

Der zweigeschossige Baukörper wird durch grossformatige Glasflächen und eine zurückgesetzte durchlaufende Fensterfront dominiert. Reduzierte Materialwahl und ein konsequentes Farbkonzept mit verschiedenen Grautönen vermitteln dem repräsentativen Gebäude, in dem Empfang, Büros, Druckvorstufe und Papierlager untergebracht sind, einen zeitgemäss schnörkellosen Auftritt in der Medienlandschaft.

COOP Quartierladen in der Schulgasse, Nidau

Viermal so gross wie das Vorgängergeschäft ist der neue COOP Quartierladen in der Schulgasse in Nidau. Zusammen mit der Personalversorgerstiftung der Stettler AG, die in die zehn Eigentumswohnungen über der Gewerbeeinheit investierte, beauftragte COOP das Architekturbüro die GLS Architekten AG mit diesem Neubau.

Die Eigentumswohnungen verteilen sich auf die beiden oberen Etagen und erhalten schon rein optisch eine eigene Identität. Mit Balkonen und Grünflächen orientieren sich



Die Erweiterung von Witschidruck in Nidau begeistert vor allem durch den neuen Bürotrakt mit modernem Erscheinungsbild, dank reduzierter Materialwahl und Transparenz mittels überformatiger Fensterflächen und zurückgesetzter Fensterfront im Eingangsbereich



Neuer COOP Quartierladen in der Schulstrasse in Nidau. Vergrösserte Verkaufsflächen, exklusives Weinangebot und modernes, schlichtes Erscheinungsbild nach neuen COOP-Normen prägen rund 600 m² Ladenfläche. Darüber befinden sich auf zwei Geschossen zehn Eigentumswohnungen, deren Wohnbereich sich nach hinten ausrichtet und optisch vom Strassenverlauf durch eine begrünte Vorzone losgelöst wurde



Cendres & Métaux SA mit erweiterter Industriehalle und neuem Verwaltungstrakt, der geprägt ist durch helle Grossraumbüros und ein attraktives Arbeitsumfeld, nicht zuletzt dank einer Dachterrasse und freundlichen Gestaltungselementen

Alle Fotos: Jürg Zimmermann, Fotograf, Zürich



die Wohnungen zum Hof und werden dort in ihrer Struktur und Erscheinung durch raumbildende Betonelemente und ein lebendiges Farbkonzept aufgelockert.

Firmengebäude erweitert für Cendres & Métaux SA

Auf dem Hintergrund eines Wettbewerbsverfahren wurde die GLS Architekten AG von der Firmenleitung der Cendres & Métaux SA mit der Erweiterung ihres bestehenden Produktions- und Firmen-

gebäudes aus den 60er und 70er Jahren beauftragt.

Dies umfasste den Anbau an die bestehende eingeschossige Produktionshalle, deren Fläche damit verdoppelt wurde, sowie ein neuer, flexibel konzipierter, fünfgeschossiger Verwaltungsbau mit grosszügigen, hellen Grossraumbüros und einer Dachterrasse. Seit Januar 2004 wird nun das bestehende Gebäude modernisiert und die Empfangshalle an ein zeitgemässes Erscheinungsbild angepasst.

Architektur und Planung:
GLS Architekten AG,
Biel-Bienne

bis 2002
Gebert Liechti Schmid
Architekten AG

Partner am Bau:

- Howald Metallbau und Konstruktionen
- Lehmann + Partner Gartenbau AG

- P. Wolke AG für Fassaden-Engineering
- OCW Ingenieure + Umweltberater AG
- Hässig Holzbau AG
- Oscar Fischer Gartenbau
- Schmid & Pletscher AG Bauingenieure ETH/SIA/USIC
- TRABAT AG Spezialtiefbauunternehmen
- tp AG für technische Planungen
- Schneider AG Gartenbau-Architektur
- JAG JAKOB Installationen AG
- Pärli Heizung AG, Pärli Sanitär AG